

Schpil'sche mir a lidele in jiddisch

The musical score is written in 4/4 time and consists of four staves. The first staff begins with a D7 chord. The second staff has Cm and D chords. The third staff has Gm and D chords. The fourth staff has Cm and D chords. The melody is primarily eighth and quarter notes, with some rests and ties.

1. Schpil'sche mir a lidele in jiddisch
 Derwekn sol es frajd un nischt kejn chidesch
 As ale menschn, grojs un klejn, soln es
 farschtejn.
 Fun mojl zu mojl dos lidele sol gejn.

(Refrain:) Schpil, schpil, Kles(e)merle schpil,
 Wejst doch wos ich mejn un wos ich wil.
 Schpil, schpil, a lidele far mir.
 Schpil a nigndl mit harts und mit gefil!

2. A lidele on siftsn un on trejn,
 Schpil asoj as ale soln hern,
 As ale soln sen, ich leb und singen ken,
 Schejner noch un besser wi gewen.
 Refrain

3. Schpil'sche mir a lidl wegn scholem,
 Sol schojn sajn scholem und nischt kejn cholem,
 As ale felker grojs und klejn soln take sich
 farschtejn,
 On krign un on milchomes sich bagejn.
 Refrain

4. Lomir singen's lidele zusammen,
 Wi gute frajnd, wi kinder fun ejn mamen,
 Majn einziger farlang, 's sol klingen fraj und frank,
 Un alemans gesang ojch majn gesang.
 Refrain

derwekn = erwecken
 chidesch = neidisch (eigentlich „wundersam“)
 mojl = Maul, Mund
 nigndl von „nign“ = Lied ohne Worte
 siftsn = Seufzern
 trejn = Tränen
 asoj = damit („als so“)
 gewen = vorher („gewesen“)
 scholem = Frieden
 cholem = Traum
 take = wirklich
 milchome = Krieg
 bagejn = vergehen, aufhören
 lomir = lasst uns („lass mir“)
 mamen = Mama
 alemans = jedermanns
 ojch = auch

Text und Schreibweise bis auf erste Zeile nach Jaldati/Rebling 1985 (S. 228).